Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668, USA

Respironics Deutschland
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland
EC REP

CE 0123

REF 1083706

1069065 R00
CV 12/21/11
German

SimplyGo

BEDIENUNGSANLEITUNG

PHILIPS
RESPIRONICS

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1
- Verwendungszweck 1
- Kontraindikationen 1
- Beschreibung des Geräts und der Zubehörteile 1
- SimplyGo-System 2
- Warnungen und Vorsichtshinweise 3
- Symbollegende 6
- Kontaktaufnahme mit Philips Respironics 6

Start 7
- Akkulaufzeiten 7
- Systemübersicht 8
- Einsetzen und Entfernen der Akkus 10
- Aufladen des Akkus mit dem Netzteil 12

Betrieb des SimplyGo-Systems 13
- Stromversorgungsoptionen 13
- Atmung während der Aufwärmphase des Geräts 14
- Betriebsmodi 14
- Betrieb des SimplyGo-Systems und Änderung von Geräteeinstellungen 16

Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole 19
Fehlerbehebung 25
Pflege des Akkus 26
- Aufbewahrung von Akkus 26

Anschluss des Luftbefeuchters 27
Pflege des SimplyGo-Systems 28
- Reinigung des Geräts und des Akkus 28
- Reinigung der Zubehörteile 29
- Aufbewahrung des Geräts 29
- Entsorgung des Geräts 29

Mobilität mit dem SimplyGo tragbaren Sauerstoffkonzentrator 30
- SimplyGo-Tragetasche 30
- SimplyGo-Zubehörtasche 31
- SimplyGo-Rollwagen 31

Unterwegs mit dem System 31
- Mit dem Auto 32
- Mit Bus oder Bahn 32
- Bei der Ankunft 32

Technische Daten 33
- Einhaltung von Normen 35
- Klassifikation 35

EMV-Informationen 36
Beschränkte Garantie 38

© 2011 Koninklijke Philips Electronics N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Einführung

Verwendungszweck

Der Philips Respironics SimplyGo tragbare Sauerstoffkonzentrator ist für den Gebrauch auf ärztliche Verschreibung bei Patienten bestimmt, die eine unterstützende Versorgung mit Sauerstoff bei hoher Konzentration benötigen. Er ist klein, tragbar und eignet sich für den kontinuierlichen Einsatz in der häuslichen Umgebung, im Krankenhaus sowie zur mobilen Anwendung auf Reisen und unterwegs.

Kontraindikationen

- Dieses Gerät ist nicht zur lebenserhaltenden bzw. -unterstützenden Anwendung bestimmt.
- Dieses Gerät ist nicht zur Anwendung bei Neugeborenen und Babys bestimmt.

Beschreibung des Geräts und der Zubehörteile

Dieses Handbuch enthält eine detaillierte Beschreibung des SimplyGo tragbaren Sauerstoffkonzentrators einschließlich seiner Funktionen und Zubehörteile. Sie sollten das Handbuch vollständig durchlesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dieses Handbuch gilt für die folgenden Zubehörteile:

- Netzteil
- Netzkabel
- Gleichstromversorgung
- Lithium-Ionen-Akku
- Tragetasche
- Zubehörtasche
- Rollwagen
- Luftbefeuchter

Dieses Handbuch gilt nicht für die folgenden, separat erhältlichen Zubehörteile:

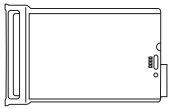
- Einlumige Standard-Nasenkanüle
- SimplyGo intelligentes Akkulade-/Rekalibriergerät

SimplyGo-System

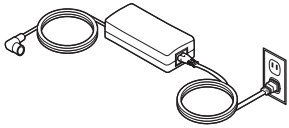
Das Gerät wird zusammen mit den folgenden Artikeln geliefert. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren medizintechnischen Betreuer.

- SimplyGo-Gerät in Tragetasche mit Schulterriemen

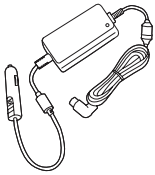
- Vorliegende Bedienungsanleitung
- Akku



- Netzteil und Netzkabel

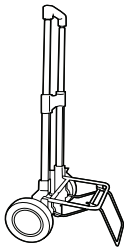


- Gleichstromversorgung



- Zubehörtasche

- Rollwagen



Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnungen

Eine Warnung bedeutet, dass der Anwender oder der Patient einer Gefahr ausgesetzt ist.

- Der Bediener sollte das gesamte Handbuch vor Verwendung des Geräts sorgfältig lesen.
- Das Gerät ist nicht zur lebenserhaltenden Beatmung bestimmt. Falls der verschreibende medizinische Betreuer festgestellt hat, dass eine Unterbrechung der Sauerstoffzufuhr, gleich aus welchem Grund, ernsthafte Folgen für den Anwender haben kann, muss eine alternative Sauerstoffquelle zum sofortigen Gebrauch bereitstehen.
- Geriatriepatienten bzw. andere Patienten, die ihre Beschwerden nicht mitteilen oder Alarme bei der Benutzung des Geräts nicht hören oder sehen können, benötigen eventuell eine engere Überwachung.
- Sauerstoff fördert die Verbrennung. Beim Rauchen oder in der Nähe von offenem Feuer darf kein Sauerstoff angewendet werden.
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Gemischen aus entflammbaren Anästhetika und Sauerstoff bzw. Luft und nicht in der Nähe von Lachgas verwendet werden.
- Verwenden Sie am Konzentrator und seinen Teilen keine Öle oder Fette, da diese Substanzen in Verbindung mit Sauerstoff das Potenzial für Brandgefahren und Körperverletzungen erheblich steigern können.
- Falls Sie einen der folgenden Zustände bemerken, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.
  - unerklärliche Änderungen der Geräteleistung
  - ungewöhnliche oder schrille Geräusche
  - Gerät oder Stromversorgung wurde fallen gelassen oder unsachgemäß behandelt
  - Wasser wurde auf dem Gehäuse verschüttet
  - gebrochenes Gehäuse
- Verwenden Sie nur das Philips Respironics SimplyGo-Netzteil.
- Verwenden Sie nur Philips Respironics SimplyGo-Akkus.
- Verwenden Sie nur zugelassene SimplyGo-Zubehörteile.

Warnungen (Fortsetzung)

- Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur von Servicetechnikern ausgeführt werden, die dazu von Philips Respironics befugt sind. Servicearbeiten durch Unbefugte können Verletzungen verursachen, die Garantie ungültig machen oder kostspielige Schäden zur Folge haben.
- Untersuchen Sie Stromkabel und Stromversorgung regelmäßig auf Schäden oder Abnutzungserscheinungen. Falls Schäden festgestellt werden, unterbrechen Sie den Betrieb und ersetzen Sie das Kabel.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und nehmen Sie die Akkus heraus, bevor Sie die Tasche reinigen. Tauchen Sie das Gerät NICHT in Flüssigkeiten.
- Ihr medizintechnischer Betreuer ist dafür verantwortlich, dass geeignete vorbeugende Wartungsmaßnahmen nach dem von Philips Respironics empfohlenen Zeitplan durchgeführt werden.
- Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist das Gerät auf ungehinderten Luftzutritt angewiesen. Achten Sie immer darauf, dass die Öffnungen des Gehäuses nicht durch Gegenstände verdeckt sind, die die Luftzufuhr behindern können. Stellen Sie das Gerät nicht in kleine, abgeschlossene Räume (z. B. einen Schrank). Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten betrieben werden. Weitere Informationen erteilt Ihr medizintechnischer Betreuer.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Der Betrieb des Geräts außerhalb der angegebenen Werte für Spannung, Atemfrequenz, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und/oder Höhenlage kann zu einer geringeren Sauerstoffkonzentration führen.
- Keine Gegenstände in Öffnungen fallen lassen oder einführen.
- Das Stromkabel und/oder Schläuche können Stolper- oder Strangulationsgefahren darstellen.
- Verwenden Sie für dieses Gerät nur die von Philips Respironics gelieferten Stromkabel. Die Verwendung von nicht von Philips Respironics gelieferten Stromkabeln kann eine Überhitzung oder Schäden am Gerät verursachen und erhöhte Emissionen oder herabgesetzte Störfestigkeit des Geräts oder Systems zur Folge haben.
- Das Gerät darf nicht ohne eingesetzten, funktionierenden Akku betrieben werden. Falls der Strom ausfällt, ohne dass ein Akku eingelegt ist, stellt das Gerät ohne Warnung an den Anwender den Betrieb ein. Falls ein Betrieb des Geräts ohne Akku unvermeidlich ist, muss sich der Anwender bewusst sein, dass keine Reserve-Stromversorgung vorhanden ist und bei einem Stromausfall keine Warnung erfolgt.
- Medizinische elektrische Geräte benötigen besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen entsprechend den EMV-Informationen in diesem Handbuch installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät ist so aufzustellen, dass es keinen Verunreinigungen oder Dämpfen ausgesetzt ist.

- Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können medizinische elektrische Geräte negativ beeinflussen. Der EMV-Abschnitt in diesem Handbuch enthält Angaben zu den einzuhaltenden Abständen zwischen HF erzeugenden Geräten und dem SimplyGo-Gerät zur Vermeidung von Störungen.

Vorsichtshinweise

Ein Vorsichtshinweis gibt an, dass das Gerät u. U. beschädigt werden kann.

- Tauchen Sie das Gerät weder ein noch lassen Sie Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen.
- Wenn das Gerät im Auto verwendet wird, trennen Sie es vom Ausgang des Gleichstrom-Autoadapters, wenn der Motor nicht läuft. Lassen Sie das Gerät nicht längere Zeit laufen, wenn der Fahrzeugmotor nicht läuft, da ansonsten u. U. die Batterie des Fahrzeugs entladen wird und das Fahrzeug nicht mehr angelassen werden kann. Lassen Sie das Gerät nicht am Ausgang des Gleichstrom-Autoadapters, während das Fahrzeug normal oder mithilfe eines Starthilfekabels angelassen wird. Warten Sie ab, bis der Motor läuft, und schließen Sie erst dann das Gerät an den Gleichstromausgang an. Bei der Verwendung in Fahrzeugen während der Fahrt muss das Gerät sicher befestigt sein. (Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten entsprechend für die Verwendung des Gleichstromadapters in Booten und Wohnmobilen.)
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie die Akkus entfernen. Das Gerät sollte nicht ohne eingelegte Akkus betrieben werden. Falls das Gerät ohne Akkus betrieben wird, findet der normale Abschaltvorgang bei einer Unterbrechung der Stromversorgung vor dem Abschalten des Geräts nicht statt. Dies kann Schäden am Gerät verursachen.
- Tragen Sie das Gerät nur am dafür vorgesehenen Griff oder mit dem mitgelieferten Schulterriemen. Vergewissern Sie sich bei jedem Gebrauch, dass die Tasche, der Schulterriemen und der Griff in gutem Zustand sind.

Hinweis: Weitere Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise finden Sie im gesamten Handbuch.

Symbollegende

	Lesen Sie die beiliegende Gebrauchsanweisung		Modellnummer
	Rauchen verboten		Seriennummer
	Nicht ölen oder schmieren		Anwendungsteil vom Typ BF
	Von offenen Flammen fernhalten		Akku
	Nicht demontieren	IPX1	Tropfsicheres Gerät
	Klasse II (doppelt isoliert)		Separate Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten nach EG-Richtlinie 2002/96/EG.
	Gleichstrom	~	Wechselstrom

Hinweis: Beachten Sie bitte auch den Abschnitt über Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole.

Kontaktaufnahme mit Philips Respironics

Bei Wartungs- oder Reparaturbedarf wenden Sie sich bitte an Ihren medizintechnischen Betreuer. Falls Sie direkt mit Philips Respironics sprechen möchten, können Sie den Kundendienst unter +1-724-387-4000 oder +49 8152 93060 erreichen. Sie können auch die folgenden Adressen verwenden:

Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668, USA

Respironics Deutschland
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland

Start

Bringen Sie den Schulterriemen an der Tragetasche an.

Bevor Sie das SimplyGo-Gerät zum ersten Mal benutzen, muss der SimplyGo-Akku mindestens 4 Stunden lang ohne Unterbrechung erstmalig aufgeladen werden. Legen Sie dazu wie auf den folgenden Seiten beschrieben den Akku ein und verwenden Sie das Netzkabel.

Hinweis: Philips Respironics rät davon ab, für diese erstmalige Aufladung Gleichstrom zu verwenden.

Vorsicht: Verwenden Sie nur Akkus von Philips Respironics im SimplyGo-Gerät. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Schäden am Gerät führen und macht die Garantie ungültig. Nehmen Sie den Akku heraus, wenn das SimplyGo-Gerät voraussichtlich einige Zeit lang nicht benutzt wird.

Akkulaufzeiten

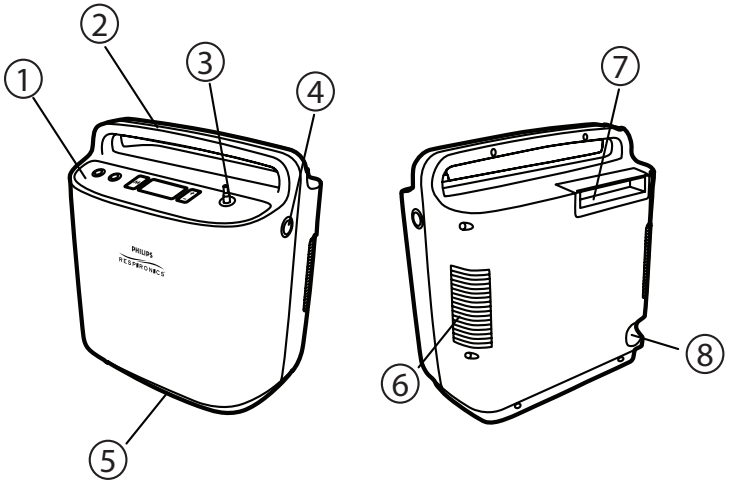
Die Akkulaufzeit des SimplyGo-Geräts hängt davon ab, in welchem Betriebsmodus (pulsierende oder kontinuierliche Strömung) es eingesetzt wird und welche Einstellung im Betriebsmodus gewählt wurde. Das SimplyGo-Gerät ist so ausgelegt, dass der Akku leicht zugänglich ist und bei Bedarf ein unkomplizierter Austausch gegen zusätzliche Akkus (separat erhältlich) möglich ist. Zusätzliche Akkus lassen sich problemlos im Reißverschlussfach der Tragetasche oder in der praktischen Zubehörtasche verstauen. Darüber hinaus lassen sich zusätzliche Akkus im externen Akkuladegerät (separat erhältlich) oder im SimplyGo-Gerät (siehe Abschnitt „Aufladen des Akkus mit dem Netzteil“) aufladen, sodass eine optimale Flexibilität für Ihre individuellen Akkubedürfnisse gegeben ist.

In der nachstehenden Tabelle sind die ungefähren Akkulaufzeiten bei voll aufgeladenem Akku für pulsierende Strömung bei 20 AZ/min sowie für kontinuierliche Strömung aufgeführt. Je nachdem, wie aktiv Sie sind, in welchem Zustand die Akkus sind und wie alt das SimplyGo-Gerät ist, erreichen Sie eventuell hiervon abweichende Laufzeiten.

		Pulsierende Dosis						**Kontinuierliche Strömung**		
		1	2	3	4	5	6	0,5	1	2
Anzahl der Akkus	1	3,7 Stunden	3,5 Stunden	3,1 Stunden	2,7 Stunden	2,3 Stunden	1,9 Stunden	3,1 Stunden	2,3 Stunden	0,7 Stunden
	2	7,4 Stunden	7 Stunden	6,2 Stunden	5,4 Stunden	4,6 Stunden	3,8 Stunden	6,2 Stunden	4,6 Stunden	1,4 Stunden
	3	11,1 Stunden	10,5 Stunden	9,3 Stunden	8,1 Stunden	6,9 Stunden	5,7 Stunden	9,3 Stunden	6,9 Stunden	2,1 Stunden
	4	14,8 Stunden	14 Stunden	12,4 Stunden	10,8 Stunden	9,2 Stunden	7,6 Stunden	12,4 Stunden	9,2 Stunden	2,8 Stunden

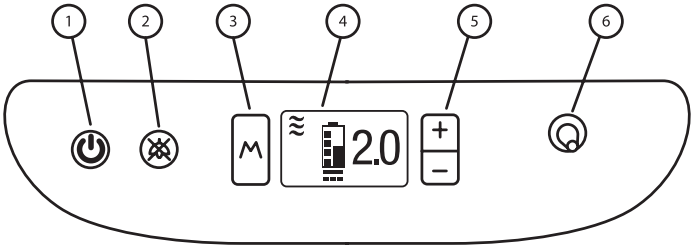
Systemübersicht

Machen Sie sich zuerst mit dem SimplyGo-Gerät vertraut.



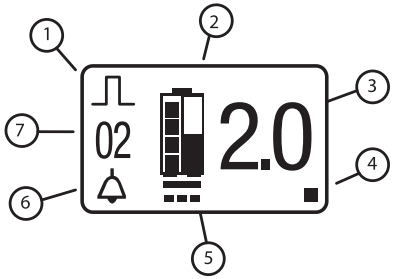
Komponente	Beschreibung	Funktion
1	Bedienfeld	Steuertasten und LCD-Anzeige
2	Tragegriff	Griffbereich zum Anheben und Tragen des Geräts
3	Anschluss für die Patientenkanüle	Sauerstoffausgang und Anschluss für die Patientenkanüle
4	Stromeingangs-buchse	Anschluss für die externen Stromversorgungen von Philips Respironics: Netzspannung, Fahrzeug-Gleichspannung
5	Luftauslassöffnung	Luftauslass für das Gehäusegebläse
6	Lufteinlassöffnung	Lufteinlass für das Gehäusegebläse
7	Akku	Lithium-Ionen-Akku mit integriertem Griff zum Entfernen und Installieren des Akkus
8	Datenanschluss	Ein- und Ausgang für die Datenkommunikation mit dem Gerät **Vorsicht: Nur zur Verwendung durch autorisierte Servicetechniker.**

Bedienfeld



Komponente	Beschreibung	Funktion
1	Hauptschalter	Zum Ein- und Ausschalten des Geräts
2	Alarm-Stummschaltung	Zum Abschalten des akustischen Alarms
3	Modus	Zur Auswahl eines der drei möglichen Betriebszustände des Geräts
4	Anzeigebildschirm	Zeigt Informationen zum Betriebszustand des Geräts an
5	Plus (+)/Minus (–)	Mit + wird die angezeigte Einstellung gesteigert, mit – wird sie gesenkt
6	Anschluss für die Patientenkanüle	Sauerstoffausgang und Anschluss für die Patientenkanüle

Beschreibung des Betriebsbildschirms



Komponente	Symbolbeschreibung	Funktion
1	Betriebszustand	Genaue Beschreibungen finden Sie im Abschnitt „Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole“.
2	Akkuzustand	
3	Einstellung	
4	Atemzuganzeige	
5	Status der externen Stromversorgung	
6	Status des akustischen Alarms	
7	Alarmtyp	

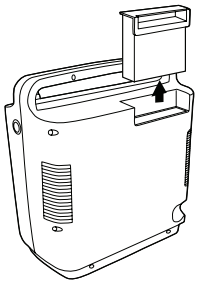
Einsetzen und Entfernen der Akkus

Ihr SimplyGo-Gerät wird mit einem Lithium-Ionen-Akku geliefert. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um ihn korrekt einzulegen.

1. Stellen Sie das Gerät an einen gut belüftete Stelle und vergewissern Sie sich, dass es abgeschaltet ist.

Hinweis: Das SimplyGo-Gerät wird mit entnommenem Akku geliefert.

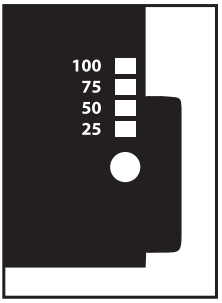
Vorsicht: Entfernen Sie den Akku nur, wenn das SimplyGo-Gerät abgeschaltet ist. Unter keinen Umständen darf der Akku bei laufendem Gerät entnommen werden.



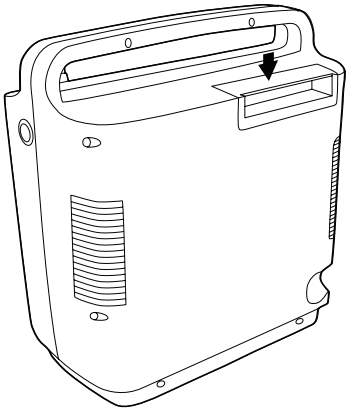
2. Um den Akku zu entnehmen, stecken Sie Ihre Finger in die Öffnung am Akkugriff. Ziehen Sie den Griff gleichmäßig nach oben, bis der Akku aus dem Gehäuse freigegeben wird. Heben Sie den Akku weiter an, bis er ganz aus dem Akkufach kommt. Falls das Gerät zuvor betrieben wurde, fühlt er sich eventuell warm an. Das ist normal.

3. Überprüfen Sie die Akku-Ladeanzeige (siehe Abbildung unten). Drücken Sie dazu auf die weiße Taste (siehe Abbildung unten) am Akku und achten Sie darauf, wie viele LEDs aufleuchten. Akkus mit niedrigem Ladezustand können Sie wieder aufladen. Beachten Sie dazu den Abschnitt „Aufladen des Akkus mit dem Netzteil".

Anzahl der LEDs	Akkuladung
4 LEDs leuchten auf:	75% bis 100% voll
3 LEDs leuchten auf:	50% bis 75% voll
2 LEDs leuchten auf:	25% bis 50% voll
1 LED leuchtet auf:	10% bis 25% voll
1 LED blinkt 3 Mal:	Akku ist zu weniger als 10% geladen und muss aufgeladen werden



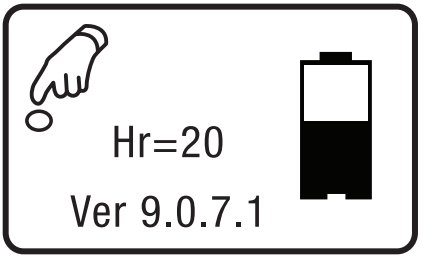
4. Um den Akku einzusetzen, stecken Sie Ihre Finger in die Öffnung am Akkugriff und halten Sie den Griff zwischen Daumen und Fingern fest. Halten Sie den Akku über das Akkufach in der oberen hinteren Ecke des SimplyGo-Gehäuses, wobei Ihre Finger zum Griff zeigen. Das Akkufach ist so geformt, dass der Akku nur in der richtigen Ausrichtung eingeführt werden kann. Schieben Sie den Akku nach unten in das Fach, bis der Griff das Gerätegehäuse berührt. Drücken Sie fest auf den Akkugriff, bis er im Oberteil des Gehäuses einrastet.



5. Vergewissern Sie sich nach dem Einsetzen des Akkus, dass der Akkugriff bündig mit dem Oberteil des Gehäuses abschließt oder etwas niedriger liegt.

6. Drücken Sie kurz auf den Hauptschalter. Folgendes sollte geschehen:

   - Die LCD-Anzeige und die Hintergrundbeleuchtung der 5 Tasten leuchten auf
   - Auf der LCD-Anzeige wird der hier abgebildete Bildschirm angezeigt



   Falls Sie das Akkusymbol nicht sehen oder das Gerät sich nicht einschalten lässt, ist der Akku nicht korrekt installiert. Setzen Sie den Akku erneut ein und achten Sie darauf, dass er einrastet.

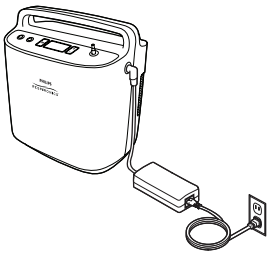
Aufladen des Akkus mit dem Netzteil

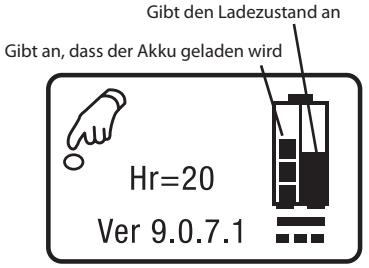
Wichtig: Achten Sie beim ersten Aufladen des Akkus darauf, dass er vollständig geladen wird. Verwenden Sie dazu nicht das Gleichstromkabel, sondern das Netzteil.

Hinweis: Der Ladevorgang des Akkus beginnt, sobald Sie das Gerät an eine Netzsteckdose anschließen, auch im Betrieb.

Befolgen Sie diese Schritte, um den Akku mit dem mitgelieferten Netzkabel aufzuladen.

1. Verbinden Sie das Ausgangskabel des Netzteils mit der Stromeingangsbuchse am SimplyGo-Gerät.
2. Bringen Sie das Netzkabel am Netzteil an.
3. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine entsprechend den einschlägigen Vorschriften installierte Netzsteckdose.





Hinweis: Sobald Sie das Gerät mit einer Spannung führenden Netzstromversorgung verbinden, leuchtet die Anzeige am Netzteil auf und *startet das Kühlgebläse*. Das ist normal. Das Gebläse bleibt während des gesamten Ladevorgangs eingeschaltet, um den Akku zu kühlen.

4. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (was vier Stunden oder weniger in Anspruch nimmt), nehmen Sie das Netzteil ab und bewahren Sie es zusammen mit dem Netzkabel für die weitere Verwendung auf.

Hinweis: Ersatz- und Reserveakkus sind separat erhältlich. Informationen erteilt Ihr medizintechnischer Betreuer.

Hinweis: Für Ihr System ist separat ein optionales, intelligentes SimplyGo Lade-/Rekalibriergerät erhältlich. Weitere Informationen erteilt Ihr medizintechnischer Betreuer.

Betrieb des SimplyGo-Systems

Stromversorgungsoptionen

Warnung: Verwenden Sie das Gerät nur mit eingelegtem und funktionsfähigem Akku.

- Um das Gerät mit dem Akku zu betreiben, vergewissern Sie sich, dass dieser richtig eingesetzt wurde und ausreichende Ladekapazität aufweist. (Beim ersten Gebrauch sollte der Akku voll aufgeladen sein.)
- **Um das Gerät am Stromnetz zu betreiben**, vergewissern Sie sich zuerst, dass ein Akku installiert ist. Befolgen Sie anschließend diese Schritte:
    1. Verbinden Sie das Ausgangskabel des Netzteils mit der Stromeingangsbuchse am SimplyGo-Gerät.
    2. Bringen Sie das Netzkabel am Netzteil an.
    3. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine entsprechend den einschlägigen Vorschriften installierte Netzsteckdose.

Hinweis: Das Netzteil ist mit einer grünen Leuchte ausgestattet, die aufleuchtet, wenn es an eine Spannung führende Netzstromversorgung angeschlossen wird.

- **Um das Gerät mit Gleichstrom zu betreiben** (im Auto oder einem anderen Motorfahrzeug), vergewissern Sie sich, dass ein Akku installiert ist. Starten Sie das Fahrzeug und verbinden Sie ein Ende des Gleichstromkabels mit der Stromeingangsbuchse des Geräts und das andere Ende mit der Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs.
- **Um das Gerät ausschließlich mit dem Akku zu betreiben**, setzen Sie den Akku in das Akkufach ein, überprüfen Sie den Ladezustand und laden Sie ggf. den Akku vor Gebrauch auf. Sie können den Ladezustand Ihrer Akkus überprüfen, indem Sie die Anweisungen im Abschnitt *Einsetzen und Entfernen der Akkus* in diesem Handbuch befolgen. Falls ein Akku aufgeladen werden muss, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt *Aufladen des Akkus mit dem Netzteil*. Wenn der Akku genügend Ladekapazität für den vorgesehenen Zweck aufweist, schalten Sie das Gerät wie im Abschnitt *Betrieb des SimplyGo-Systems und Änderung von Geräteeinstellungen* beschrieben ein.

Atmung während der Aufwärmphase des Geräts

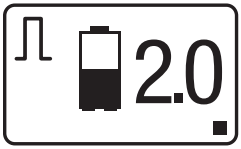
Wenn Sie Ihr SimplyGo-Gerät einschalten, stellt es automatisch fest, ob Sie damit atmen. Falls Sie noch nicht durch die Kanüle atmen, führt das SimplyGo-Gerät etwa alle fünf Sekunden automatisch einen Impuls aus. Diese Atmung während der Aufwärmphase des Geräts dient nur dazu, das Gerät schneller aufzuwärmen. Sobald Sie Ihre Atmung durch die Kanüle aufnehmen, beginnt das Gerät, Impulse entsprechend Ihrer Atmung zu liefern. Die Atmung während der Aufwärmphase des Geräts findet nur beim ersten Einschalten des Geräts statt. Sie können jederzeit die Atmung mit dem SimplyGo-Gerät aufnehmen. Falls das Gerät innerhalb von zwei Minuten keine Atemzüge feststellt, wird der Alarm „Keine Atemzüge“ ausgelöst.

Betriebsmodi

In diesem Abschnitt werden weitere Betriebsbildschirme des SimplyGo-Geräts beschrieben.

1. **Bildschirm für pulsierenden Modus**

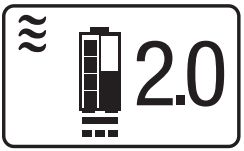
   Wenn sich das Gerät im pulsierenden Betriebsmodus befindet, stellt es fest, wann der Anwender einen Atemzug beginnt, und stellt dann während des Einatmens ein gepulstes Sauerstoffvolumen bereit, das sich nach der numerischen Einstellung richtet. Falls eine Zeit lang kein Atemzug festgestellt wird, stellt das System dieses gepulste Sauerstoffvolumen entsprechend der numerischen Einstellung mit einer festen Frequenz von 12 Atemzügen pro Minute bereit. Falls 2 Minuten lang kein Atemzug festgestellt wird, löst das Gerät einen Alarm aus und schaltet sich nach 30 Minuten ab.



2. Bildschirm für kontinuierliche Strömung

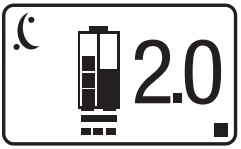
Im Betriebsmodus mit kontinuierlicher Strömung wird ein konstanter Sauerstoffstrom entsprechend der numerischen Einstellung bereitgestellt (in Litern pro Minute):

- 0,5 l/min
- 1 l/min
- 1,5 l/min
- 2,0 l/min



3. Bildschirm für Schlafmodus

Der Schlaf-Betriebsmodus ähnelt dem pulsierenden Modus. Das Gerät stellt fest, wann der Anwender einen Atemzug beginnt, wobei eine empfindlichere Sensorstufe verwendet wird. Das SimplyGo-Gerät stellt dann ein gepulstes Sauerstoffvolumen bereit, das sich nach der numerischen Einstellung richtet. Während des Einatmens werden eine niedrige Amplitude und eine längere Impulsdauer verwendet, um einen angenehmeren Schlaf zu ermöglichen. Falls eine Zeit lang kein Atemzug festgestellt wird, stellt das System automatisch einen konstanten Sauerstoffstrom entsprechend der zuletzt verwendeten Einstellung im kontinuierlichen Modus bereit.



Auswahl der Betriebsmodi

Sie können den Betriebsmodus des Geräts mit der Modus-Taste (M) wählen.

So wählen Sie den Betriebsmodus:

1. Drücken Sie die Modus-Taste.

Hinweis: Bei laufendem Gerät mit dunklem Bildschirm schaltet die erste Tastenbetätigung die Hintergrundbeleuchtung ein. Drücken Sie in diesem Fall die Taste erneut, um den Modus zu wählen.

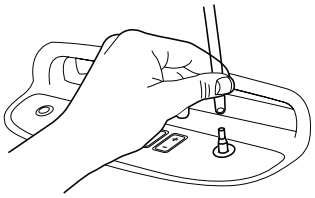
2. Durch weitere Betätigung der Modus-Taste werden nacheinander die Modi Impuls, kontinuierliche Strömung und Schlaf durchlaufen.

3. Wenn der gewünschte Modus angezeigt wird, drücken Sie die Taste nicht wieder und warten Sie ab. Die Anzeige geht dann wieder zur Betriebsanzeige des ausgewählten Modus über und das Gerät läuft in diesem Modus weiter.

Betrieb des SimplyGo-Systems und Änderung von Geräteeinstellungen

Sie können alle Geräteeinstellungen mit den Tasten im Bedienfeld ändern. Das bedeutet Starten des Geräts, Anhalten des Geräts, Stummschalten eines Alarms und Ändern des Sauerstoffflusses.

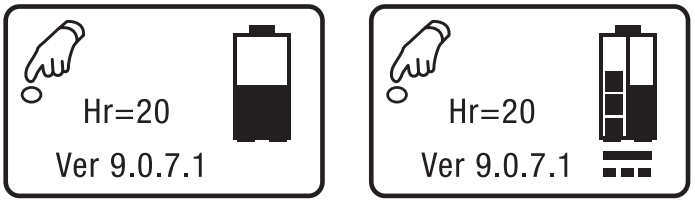
Befolgen Sie diese Schritte, um das SimplyGo-Gerät zu starten.



1. Verbinden Sie eine Nasenkanüle wie abgebildet mit dem Anschluss für die Patientenkanüle oben am Gerät. Achten Sie darauf, dass die Kanüle so verläuft, dass sie nicht gequetscht oder geknickt werden kann, um eine Unterbrechung des Sauerstoffflusses zu vermeiden.

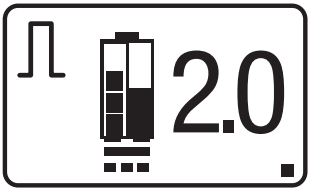
Hinweis: Zur Sauerstoffzufuhr vom SimplyGo-Gerät sollte eine einlumige Standard-Nasenkanüle mit Schlauch (nicht mitgeliefert) verwendet werden. Das Gerät kann mit Kanülenschläuchen bis zu einer Länge von 9 m betrieben werden.

2. Um das Gerät zu starten, drücken Sie den Hauptschalter. Nach der ersten Tastenbetätigung schalten sich der Anzeigebildschirm und die Hintergrundbeleuchtung der 5 Tasten ein. Es erscheint ein Bildschirm ähnlich der Darstellung unten links. Falls der Akku halb geladen ist und geladen wird, wird der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt.



Hinweis: Die auf diesen Bildschirmen abgebildeten Symbole und Alarme werden im Abschnitt „Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole“ eingehend besprochen.

3. Drücken Sie den Hauptschalter erneut, um das Gerät in den Betriebsmodus zu versetzen. Diese zweite Betätigung trägt dazu bei, ungewolltes Einschalten bzw. versehentliche Änderungen des Sauerstoffflusses zu vermeiden. Der links unten abgebildete Einführungsbildschirm erscheint kurz; anschließend wird der rechts abgebildete endgültige Bildschirm des Betriebsmodus angezeigt.



Bei jedem Start beginnt das Gerät mit der Sauerstoffproduktion entsprechend der jeweiligen Einstellung. Es kann bis zu 10 Minuten dauern, bis der eingestellte Reinheitsgrad erreicht wird. Es kann jedoch sofort gefahrlos mit der Atmung über das SimplyGo-Gerät begonnen werden. Die Atmung über das Gerät führt dazu, dass der Sauerstoff-Reinheitsgrad in weniger als zehn Minuten erreicht wird.

Das Kästchen in der unteren rechten Ecke der LCD-Anzeige ist das Impulssymbol. Es erscheint bei jedem Atemzug, wenn das Gerät einen Sauerstoffimpuls abgibt.

Hinweis: Beim Einschalten nimmt das Gerät den Betrieb automatisch mit der vor dem letzten Abschalten eingestellten Flussrate auf. Zur Vorsicht sollten Sie die Flusseinstellung bei jedem Einschalten überprüfen.

4. Sie können die Flusseinstellung des Geräts mit den Tasten + und – ändern.

   Um die Flusseinstellung zu steigern, drücken Sie die Taste +. Um die Flusseinstellung zu senken, drücken Sie die Taste –.

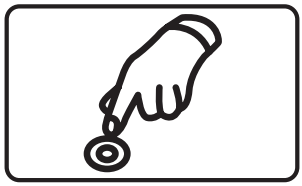
   Die möglichen Einstellungen im pulsierenden Modus und Schlafmodus sind 1, 1,5, 2, 2,5, 3, 3,5, 4, 4,5, 5, 5,5 und 6. Die möglichen Einstellungen im kontinuierlichen Modus sind 0,5, 1, 1,5 und 2.

Warnung: Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihr Gerät auf die für Sie verschriebene Sauerstoffstufe einstellen. Sie dürfen die Flussrate gegenüber der Verschreibung nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem Arzt steigern oder senken.

5. Legen Sie die Nasenkanüle wie unten abgebildet an und atmen Sie normal durch die Nase.

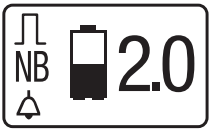
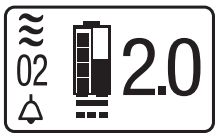
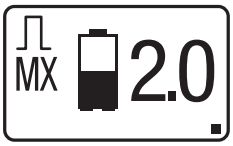
Abschalten des SimplyGo-Geräts

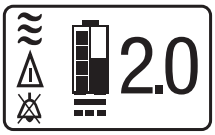
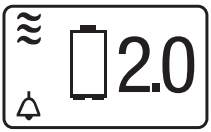
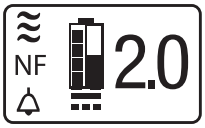
1. Wenn Sie bereit sind, das SimplyGo-Gerät abzuschalten, drücken Sie auf den Hauptschalter. Der unten abgebildete Bildschirm wird angezeigt.

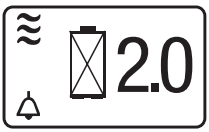


2. Drücken Sie erneut auf den Hauptschalter. Das SimplyGo-Gerät schaltet sich ab.

Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 3 kurze Signaltöne + 1 langer Signalton	**Alarm „Keine Atemzüge“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn seit mindestens 2 Minuten kein Atemzug festgestellt wurde. Er lässt sich durch Druck auf das Alarmsymbol stummschalten. Dieser Alarm verstummt, sobald ein Atemzug festgestellt wird. Falls nach ungefähr 30 Minuten kein Atemzug festgestellt wurde, schaltet sich das Gerät selbsttätig ab, um Strom zu sparen. (Dieser Alarm ist nach dem Einschalten zehn Minuten lang nicht aktiv.)	Überprüfen Sie die Verbindung von der Kanüle zum Gerät. Achten Sie darauf, dass Sie die Nasenkanüle richtig angelegt haben und dass Sie durch die Nase atmen. Vergewissern Sie sich, dass der Kanülenschlauch nicht geknickt oder verstopft ist.
 3 lange Signaltöne + 1 kurzer Signalton	**Alarm „Niedrige Sauerstoffkonzentration“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Gerät eine niedrigere Sauerstoffkonzentration liefert, als angefordert wurde. Dieser Alarm lässt sich durch Druck auf das Alarmsymbol stummschalten.	Wechseln Sie auf eine andere Sauerstoffquelle und wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.
 1 langer Signalton nach 2 Minuten	**Alarm „Hohe Atemfrequenz“** Dieser Alarm gibt an, dass die Atemfrequenz des Anwenders die Kapazität des Geräts überschreitet. Das Gerät funktioniert weiterhin korrekt und liefert weiterhin Sauerstoff mit der für die jeweilige Einstellung festgelegten Rate. Die Signaltöne können durch Druck auf das Alarmsymbol stummgeschaltet werden.	Der Alarm stellt sich selbsttätig zurück, wenn die Atemfrequenz sinkt. Sollte dies häufig eintreten, wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 3 kurze Signaltöne + 3 lange Signaltöne	**Alarm „Technischer Fehler“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn: a) der Akku erschöpft ist oder b) das Gerät eine allgemeine Fehlfunktion aufweist und nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Je nach dem Schweregrad des Alarms kann es sein, dass sich das Gerät abschaltet. Dieser Alarm kann stummgeschaltet werden, falls das Symbol auf dem Bildschirm erscheint.	Laden Sie den Akku auf und versuchen Sie, das Gerät erneut zu starten. Falls dieser Alarm erneut ausgelöst wird, wechseln Sie auf eine andere Sauerstoffquelle und wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.
 1 kurzer Signalton	**Alarm „Niedrige Akkuladung“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die verbleibende Akkuladung noch etwa 17 Minuten lang ausreicht. Die verbleibende Akkuladung hängt davon ab, welche Einstellungen am Gerät vorgenommen wurden und wie aktiv Sie sind. Auf dem Bildschirm blinkt das Symbol für leeren Akku.	Wechseln Sie den Akku aus oder schließen Sie eine Stromversorgung an. (Drücken Sie auf das Alarmsymbol, um den Alarm stummzuschalten.)
 3 lange Signaltöne + 1 kurzer Signalton	**Alarm „Keine Strömung“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Gerät feststellt, dass kein Sauerstoff zum Patienten strömt.	Überprüfen Sie die Kanüle auf Knicke oder andere Hindernisse, die den Sauerstoffffluss unterbrechen können.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 Abwechselnd kurzer und langer Signalton	**Alarm „Akku entladen“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die verbleibende Akkuladung noch etwa zwei Minuten lang ausreicht. Auf dem Bildschirm blinkt das Akkusymbol.	Wechseln Sie den Akku aus oder laden Sie ihn wieder auf. (Drücken Sie auf das Alarmsymbol, um den Alarm stummzuschalten.)
	Symbol für Alarm-Stummschaltung Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie die Alarm-Stummtaste drücken, um einen akustischen Alarm (Signalton) stummzuschalten.	Keine weitere Maßnahme erforderlich.
	Achtung Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Korrektureingriff erforderlich ist.	Lassen Sie das Gerät auf Betriebstemperatur kommen. Falls der Alarm weiterhin besteht, verständigen Sie Ihren medizintechnischen Betreuer.
	Symbol „Fast völlig entladener Akku wird aufgeladen“ Dieses Akkusymbol (mit durchlaufender Balken-Ladeanzeige auf der linken Seite) wird angezeigt, wenn der Akku fast völlig entladen ist und aufgeladen wird.	Keine Maßnahme erforderlich.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
	Symbol „Teilweise geladener Akku wird aufgeladen“ Wenn ein Akkusymbol ähnlich dieser Abbildung (mit durchlaufender Balken-Ladeanzeige auf der linken Seite und halb gefüllter Anzeige auf der rechten Seite) angezeigt wird, ist der Akku teilweise geladen und wird aufgeladen. Die linke Seite des Symbols zeigt an, dass der Akku geladen wird, während die rechte Seite den Ladezustand wiedergibt.	Keine Maßnahme erforderlich.
 1 langer Signalton	**Symbol „Akkuladung abgeschlossen“** Dieses Akkusymbol wird angezeigt, wenn der Akku voll geladen ist.	Keine Maßnahme erforderlich.
	Symbol für die Stromverbindung Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät an eine Stromversorgung (Netzteil, Gleichstromversorgung oder Steckdose im Flugzeug) angeschlossen ist.	Keine Maßnahme erforderlich.
(Symbol für die Stromverbindung verschwindet) 1 kurzer Signalton	Das Symbol für die Stromverbindung verschwindet, wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.	Keine Maßnahme erforderlich.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 1. Druck auf den Hauptschalter = 1 langer Signalton 2. Druck auf den Hauptschalter zum Abschalten des Geräts = 3 lange Signaltöne	**Ein/Aus-Symbol** Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird bzw. bereit zum Ein- oder Ausschalten ist.	Drücken Sie den Hauptschalter, um das Gerät ein- oder auszuschalten. **Hinweis:** Um zu verhindern, dass das Gerät versehentlich ein- oder ausgeschaltet wird, muss der Hauptschalter dazu jeweils zweimal betätigt werden.
	Impulssymbol Dieses Kästchen wird in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt, wenn das Gerät mit jedem Atemzug einen Impuls abgibt.	Keine Maßnahme erforderlich.
	Anzeige für pulsierenden Modus Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät im pulsierenden Modus betrieben wird.	**Falls dies die gewünschte Einstellung ist**, ist keine Maßnahme erforderlich. **Falls dies nicht die gewünschte Einstellung ist**, drücken Sie die Modus-Taste, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.
	Anzeige für Schlafmodus Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät im Schlafmodus betrieben wird.	**Falls dies die gewünschte Einstellung ist**, ist keine Maßnahme erforderlich. **Falls dies nicht die gewünschte Einstellung ist**, drücken Sie die Modus-Taste, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
	Anzeige für kontinuierliche Strömung Dieses Symbol erscheint, wenn das Gerät im Modus mit kontinuierlicher Strömung betrieben wird.	**Falls dies die gewünschte Einstellung ist**, ist keine Maßnahme erforderlich. **Falls dies nicht die gewünschte Einstellung ist**, drücken Sie die Modus-Taste, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.
2.0 1 kurzer Signalton	**Strömungseinstellung** Die große Zahl auf der rechten Bildschirmseite gibt die Einstellung für den Sauerstoffffluss an. (In diesem Beispiel 2.) Im pulsierenden Modus und Schlafmodus lässt sich dieser Wert in halben Schritten zwischen 1 und 6 und im Modus mit kontinuierlicher Strömung zwischen 0,5 und 2 einstellen.	**Falls dies die gewünschte Strömungseinstellung ist**, ist kein Eingreifen erforderlich. **Falls dies nicht die gewünschte Strömungseinstellung ist**, stellen Sie die gewünschte Zahl mit den Tasten + und – ein.

Fehlerbehebung

In der nachstehenden Tabelle sind häufig auftretende Problem zusammen mit den möglichen Maßnahmen aufgeführt. Falls Sie ein Problem nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren medizintechnischen Betreuer.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Gerät lässt sich nicht einschalten	Leerer Akku.	Betreiben Sie das Gerät (mit eingesetztem Akku) über das Netz- oder Gleichstromkabel, um den Akku aufzuladen. Falls sich das Problem so nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.
	Akku nicht richtig installiert.	Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn richtig wieder ein.
	Hauptschalter nicht zweimal gedrückt.	Drücken Sie den Hauptschalter zweimal.
Gerät löst keinen Sauerstoffimpuls aus	SimplyGo nicht eingeschaltet.	Drücken Sie den Hauptschalter zweimal.
	Kanülenschlauch ist geknickt oder verdreht.	Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch richtig am Sauerstoffauslass angeschlossen ist und keine Hindernisse aufweist.
	Fehlfunktion des Geräts.	Verständigen Sie Ihren medizintechnischen Betreuer.
Sauerstoff nicht auf voller Konzentration	Gerät in der Aufwärmphase.	Warten Sie 10 Minuten ab, sodass das Gerät Sauerstoff mit der vom Arzt verschriebenen Konzentration bereitstellen kann. Falls der Zustand weiterhin besteht, verständigen Sie Ihren medizintechnischen Betreuer.
Alarm wird ausgelöst	Ein Eingriff Ihrerseits am Gerät ist erforderlich.	Informationen über einzelne Alarme und die zu ergreifenden Maßnahmen finden Sie im Abschnitt „Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole“.

Pflege des Akkus

Gehen Sie mit dem Akku sorgsam um.

- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Akkus einander nicht berühren, da dies zum Ausfall des Akkus führt.
- Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser ein.
- Demontieren oder verformen Sie den Akku nicht.
- Setzen Sie den Akku keinen Flammen aus und entsorgen Sie ihn nicht durch Verbrennen.
- Vermeiden Sie starke Stöße oder Vibrationen (durch Stürze usw.) des Akkus.
- Bewahren Sie Akkus stets für Kinder unzugänglich auf.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.
- Laden Sie Akkus nur entsprechend den Anweisungen des jeweiligen Herstellers auf und verwenden Sie dabei nur die angegebenen Ladegeräte.
- Verwenden Sie keine modifizierten Akkuladegeräte.
- Zum Rekalibrieren des Akkus ist ein optionales, externes Lade-/ Rekalibriergerät erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem medizintechnischen Betreuer.

Aufbewahrung von Akkus

Lithium-Ionen-Akkus können im Bereich von -20 °C bis +60 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80% aufbewahrt werden. Die günstigsten Lagerbedingungen liegen jedoch bei Temperaturen unter 21 °C in einer trockenen, kühlen, gut belüfteten Umgebung ohne ätzende Gase oder Dämpfe vor.

Die Aufbewahrung bei Temperaturen oberhalb von 45 °C, z. B. im Auto bei heißer Witterung, kann zu einer eingeschränkten Akkuleistung und verkürzten Akkulebensdauer führen. Die Aufbewahrung bei niedrigen Temperaturen kann sich negativ auf die Akkuleistung zu Beginn auswirken.

Anschluss des Luftbefeuchters

Warnungen

- Vermeiden Sie eine Überfüllung des Luftbefeuchters.
- Achten Sie darauf, dass Ein- und Ausgangsverbindung für den Sauerstoff nicht vertauscht werden. Wasser aus der Flasche des Luftbefeuchters gelangt durch die Kanüle zurück zum Patienten.
- Verwenden Sie den Luftbefeuchter nicht, wenn das Gerät im Impulsmodus ist.

Hinweis: Schließen Sie den Luftbefeuchter nur an, falls die Anwendung vom Arzt verschrieben wurde. Verwenden Sie den Luftbefeuchter ausschließlich im kontinuierlichen Modus des Geräts.

So schließen Sie den Luftbefeuchter an:

1. Nehmen Sie den Deckel von der Flasche des Luftbefeuchters ab.
2. Füllen Sie den Luftbefeuchter bis zum vom Hersteller angegebenen Flüssigkeitsstand mit destilliertem Wasser.
3. Setzen Sie den Deckel wieder auf und achten Sie darauf, dass er fest angezogen ist.
4. Bringen Sie den Adapter für die Luftbefeuchterflasche an der Flasche an, indem Sie die Flügelmutter an der Flasche entgegen dem Uhrzeigersinn festdrehen.
5. Legen Sie die zusammengesetzte Luftbefeuchterflasche in die Zubehörtasche. Bringen Sie die Zubehörtasche am Rollwagen an.
6. Drehen Sie die Flasche so, dass der Schlauch des Luftbefeuchteradapters vom Korpus des tragbaren Sauerstoffkonzentrators weg zeigt.
7. Bringen Sie den von der zusammengesetzten Luftbefeuchterflasche kommenden Sauerstoffschlauch am Sauerstoffausgang des tragbaren Sauerstoffkonzentrators an.
8. Bringen Sie den Kanülenschlauch am Ausgang der Luftbefeuchterflasche an.
9. Vergewissern Sie sich nach dem Zusammenbau davon, dass Sauerstoff durch die Kanüle fließt.

Pflege des SimplyGo-Systems

Reinigung des Geräts und des Akkus

Warnung: Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, dürfen Sie keine Abdeckungen vom SimplyGo-Gerät abnehmen. Nur befugte Servicetechniker dürfen die Abdeckungen abnehmen. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Abdeckungen auf. Alkohol, Lösungsmittel, Polituren oder ölhaltige Substanzen dürfen nicht auf das Gerät gelangen, da sie entzündlich sind.

Vorsicht: Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die Bedienelemente, das Gehäuseinnere oder den Anschluss für den Sauerstoffschlauch eindringen. Falls dies doch geschieht, verständigen Sie Ihren medizintechnischen Betreuer.

Die äußeren Abdeckungen des Geräts und des Akkus sollten nach Bedarf gereinigt werden:

1. Schalten Sie vor der Reinigung das Gerät ab und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Wischen Sie bei entferntem Akku das Akkufach und den Akku selbst mit einem trockenen Tuch ab.
3. Reinigen Sie das Äußere des Geräts mit einem feuchten Tuch und einem milden Haushaltsreiniger und wischen Sie trocken nach. Alternativ können Sie medizinische Desinfektionsmittel verwenden. Dabei sind die Anweisungen des jeweiligen Herstellers zu befolgen. Zur Desinfektion empfiehlt Philips Respironics das folgende Produkt:
   - Discide Ultra Wischtücher: Hersteller - Palmero, www.palmerohealth.com (oder gleichwertig)

Falls Sie einen Luftbefeuchter verwenden, reinigen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen Ihres medizintechnischen Betreuers bzw. des jeweiligen Herstellers.

Reinigung der Zubehörteile

Befolgen Sie bei der Reinigung von Zubehörteilen die nachstehenden Anweisungen.

Tragetasche und Rollwagen

Bei Bedarf kann die Tragetasche mit einem milden Waschmittel in der Waschmaschine gereinigt werden. Lassen Sie die Tragetasche an der Luft trocknen.

Verwenden Sie zur Handwäsche von Tragetasche und Rollwagen ausschließlich warmes Wasser und ein mildes Spülmittel.

1. Nehmen Sie das SimplyGo-Gerät aus der Tragetasche bzw. vom Rollwagen.
2. Befeuchten Sie ein Tuch mit der Reinigungslösung aus Wasser und Spülmittel und wischen Sie die Außenflächen der Tasche damit ab.

Netzteil, Gleichstromversorgung und Stromkabel

Das Netzteil, die Gleichstromversorgung und die Stromkabel sind bei Bedarf zu reinigen.

1. Nehmen Sie Kabel vor der Reinigung vom Gerät ab.
2. Reinigen Sie die Kabel mit einem Tuch und mildem Haushaltsreiniger und wischen Sie trocken nach.

Kanüle und Schlauch

Reinigen und ersetzen Sie die Kanüle und den Schlauch entsprechend den Anweisungen des jeweiligen Herstellers und Ihres medizintechnischen Betreuers.

Aufbewahrung des Geräts

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem es sauber und trocken bleibt.

Vorsicht: Das Gerät und die Zubehörteile dürfen nicht bei extremen Temperaturen (unter -20 °C bzw. über 60 °C) gelagert werden.

Entsorgung des Geräts

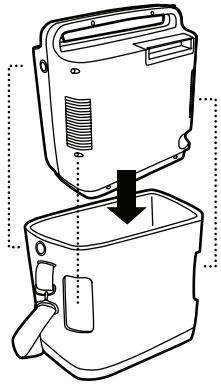
Separate Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten nach EG-Richtlinie 2002/96/EG. Halten Sie sich bei der Entsorgung dieses Geräts an die vor Ort geltenden Vorschriften.

Mobilität mit dem SimplyGo tragbaren Sauerstoffkonzentrator

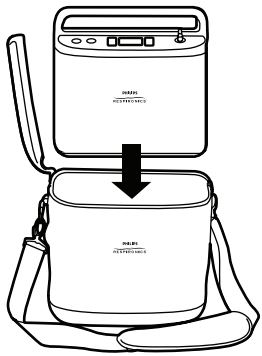
Ihr SimplyGo-System ist dafür konzipiert, Ihnen eine mobile Sauerstoffquelle zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck gehören zum SimplyGo-Gerät eine Tragetasche, eine Zubehörtasche und ein Rollwagen.

SimplyGo-Tragetasche

Mit der SimplyGo-Tragetasche können Sie Ihre Sauerstoffversorgung bei Ihren üblichen Routinetätigkeiten mitnehmen. Sie schützt das SimplyGo-Gerät und bietet Ihnen einen Trageriemen für das Gerät. So stellen Sie das SimplyGo-Gerät in die Tragetasche:



1. Stellen Sie die Tasche und das SimplyGo-Gerät so ab, dass die Vorderseite des Geräts und die mit dem Reißverschlussfach versehene Seite der Tasche in die gleiche Richtung zeigen. So wird sichergestellt, dass die Lufteinlassöffnung hinten am Gerät, die Luftauslassöffnung vorne unten am Gerät und die Stromeingangsbuchse seitlich am Gerät auf die entsprechenden Öffnungen in der Tasche ausgerichtet sind. Sollte das SimplyGo-Gerät nicht richtig in die Tasche gestellt werden, werden die Luftöffnungen blockiert, sodass das Gerät im Betrieb zu heiß wird und sich abschaltet.

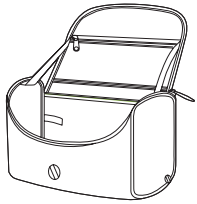


2. Stellen Sie das Gerät von oben in die Tasche und ziehen Sie die eng sitzende Tasche um das Gerät herum nach oben. Vergewissern Sie sich, dass die Luftöffnungen und die Stromeingangsbuchse auf die entsprechenden Öffnungen in der Tasche ausgerichtet sind.

3. Legen Sie die Griffabdeckung um den Tragegriff des SimplyGo-Geräts und befestigen Sie sie, indem Sie den Klettverschluss zusammendrücken.

SimplyGo-Zubehörtasche

Die Zubehörtasche ist eine separate Tasche mit Reißverschluss, die zusätzlichen Platz für Aufbewahrung und Transport von Artikeln wie z. B. Zusatzakkus, Netzteile, Verbindungskabel, Nasenkanülen und notwendige persönliche Artikel bietet, die Sie brauchen, die sich aber im Aufbewahrungsfach der SimplyGo-Tragetasche nicht unterbringen lassen.



Diese Tasche lässt sich zusammen mit dem SimplyGo-Gerät wie unten beschrieben am Rollwagen anbringen.

SimplyGo-Rollwagen

Der SimplyGo-Rollwagen bietet Ihnen eine Alternative zum Tragen des SimplyGo-Geräts in der Tragetasche. Der Rollwagen nimmt sowohl das SimplyGo-Gerät in der Tragetasche als auch die Zubehörtasche auf. Beide Taschen können wie in der dem Rollwagen beiliegenden Anleitung beschrieben auf den Rollwagen gestellt werden.

Unterwegs mit dem System

Mit dem SimplyGo-System und entsprechender Vorausplanung können Sie sich an Ihrem Wohnort und darüber hinaus frei bewegen. Bevor Sie aufbrechen, sollten Sie unbedingt die folgenden Artikel einpacken:

- Voll aufgeladener Akku (bei längerer Abwesenheit zusätzliche Akkus)
- Netzteil und Verbindungskabel
- Gleichstromversorgung
- Tragetasche
- Rollwagen

Für Notfälle sollten Sie außerdem stets die Telefonnummer Ihres medizintechnischen Betreuers und Ihres Arztes mit sich führen.

Mit dem Auto

Verwenden Sie die SimplyGo-Gleichstromversorgung, um Ihr System über den Zigarettenanzünder bzw. Gleichstromanschluss des Fahrzeugs zu verbinden. Wenn das SimplyGo-System über eine Gleichstromversorgung betrieben wird, beginnt der Aufladevorgang des im Gerät installierten Akkus. Sie können das SimplyGo-Gerät auch an einer Gleichstromversorgung betreiben.

Vorsicht: Das Fahrzeug sollte gestartet werden, bevor Sie die Gleichstromversorgung anschließen. Falls Sie das SimplyGo-System mit dem Gleichstromkabel betreiben, wenn der Motor des Fahrzeugs nicht läuft, entladen Sie dadurch eventuell ungewollt die Batterie des Fahrzeugs.

Mit Bus oder Bahn

Die meisten Bus- und Bahngesellschaften erlauben Passagieren die Verwendung von tragbaren Sauerstoffkonzentratoren. Eventuell müssen Sie den Betreiber jedoch vorher informieren. Wenn Sie eine Reise buchen, sollten Sie den Veranstalter rechtzeitig vor der Abfahrt um Erlaubnis bitten, Ihr System mitzubringen und an Bord zu verwenden.

Hinweis: Bus- und Bahngesellschaften in anderen Ländern haben eventuell weitere Vorschriften für Sauerstoffkonzentratoren. Sie sollten sich mehrere Wochen vor Ihrer Abreise mit diesen Gesellschaften in Verbindung setzen und herausfinden, ob weitere Anforderungen oder Vorgaben bestehen.

Bei der Ankunft

Prüfen Sie bei der Ankunft am Reiseziel den Status des Systemakkus. Das ist auch ein günstiger Zeitpunkt zum Aufladen aller Akkus, damit diese bei Bedarf bereit sind. Sie können den Ladezustand Ihrer Akkus überprüfen, indem Sie die Anweisungen im Abschnitt *Einsetzen und Entfernen der Akkus* in diesem Handbuch befolgen. Falls ein Akku aufgeladen werden muss, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt *Aufladen des Akkus mit dem Netzteil* in diesem Handbuch.

Wenden Sie sich mit Fragen und Bedenken zum Einsatz des SimplyGo-Systems auf Reisen an Ihren medizintechnischen Betreuer.

Technische Daten

Betriebsbedingungen	Betriebstemperatur: 5 °C bis 40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 15% bis 95% Höhenlage: bis zu 3048 m über NN
Aufbewahrungs- und Transportbedingungen	-20 °C bis 60 °C – nur für das Gerät Relative Luftfeuchtigkeit: bis zu 95%, nicht kondensierend

SimplyGo-Sauerstoffkonzentrator

Sauerstoffkonzentration*	87% - 96% bei allen Einstellungen
Strömungseinstellungen und Impulsvolumen	**Pulsierender Modus** 1 = 12 ml; 1½ = 18 ml; 2 = 24 ml; 2½ = 30 ml; 3 = 36 ml; 3½ = 42 ml; 4 = 48 ml; 4½ = 54 ml; 5 = 60 ml; 5½ = 66 ml; und 6 = 72 ml +/- 15% oder 4 ml, der jeweils höhere Wert (Mittelwert aus 20 aufeinanderfolgenden Atemzügen) bis zu einem Höchstwert von 2000 ml/min +/- 200 ml **Schlafmodus** Variables Impulsvolumen auf Grundlage der Atemfrequenz zur Einhaltung eines konstanten Minutenvolumens pro Sitzung. 1 = 250 ml; 1½ = 375 ml; 2 = 500 ml; 2½ = 625 ml; 3 = 750 ml; 3½ = 875 ml; 4 = 1000 ml; 4½ = 1125 ml; 5 = 1250 ml; 5½ = 1375 ml; und 6 = 1500 ml +/- 15% oder 60 ml, der jeweils höhere Wert (Mittelwert aus 20 aufeinanderfolgenden Atemzügen) **Kontinuierlicher Modus** ½ = 500 ml/min; 1 = 1000 ml/min; 1½ = 1500 ml/min; 2 = 2000 ml/min +/- 10% oder 100 ml/min, der jeweils höhere Wert (kontinuierlich gebildeter Mittelwert über 3 Minuten) **Hinweis:** Die maximale empfohlene Strömung beträgt 2 l/min (bei einem Nennausgangsdruck von 0 und 7 kPa).

Anwenderschnittstelle	Drucktasten und Flüssigkristallanzeige (LCD) mit Hintergrundbeleuchtung
Abmessungen	29,2 cm x 25,4 cm x 15,2 cm
Gewicht	4,54 kg mit eingelegtem Akku
Geräuschentwicklung	Max. 43 dBA bei Nenn-Impulseinstellung 2 und 20 AZ/min
Akustischer Alarm	50 Dezibel (Nennwert) im Abstand von 1 m
Ausgangsdruck	Maximal 44,8 kPa
*Ausgehend von einem Luftdruck von 101 kPa bei 21 °C	

SimplyGo-Akku

Prinzip	Lithium-Ionen, 14,4 V= (Nennwert)
Abmessungen	2,3 cm x 18,8 cm x 11,7 cm
Gewicht	0,7 kg
Ladezeit	Ungefähr 2 bis 3 Stunden pro Akku vom vollständig entladenen bis zum vollständig geladenen Zustand, je nach Stromversorgung und Benutzung.

Wechselstrom

Typ	Philips Respironics 1068987
Eingang	100 bis 240 V~, 50/60 Hz, 2,0 A
Ausgang	19 V=, max. 7,9 A
Leistungsaufnahme	150 W bei Akkuaufladung 120 W ohne Akkuaufladung

Gleichstrom

Eingang:	13-19 V=, max. 7,9 A

Einhaltung von Normen

Dieses Gerät erfüllt die folgenden Normen:

- IEC 60601-1, Medizinische elektrische Geräte, Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit
- IEC 60601-1-2, 2. Ausgabe, Medizinische elektrische Geräte, Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit – Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Anforderungen und Prüfungen
- RTCA/DO-160F Abschnitt 21, Kategorie M; Emission von HF-Energie
- ISO 8359, Sauerstoffkonzentratoren für medizinische Zwecke – Sicherheitsanforderungen

Klassifikation

Das SimplyGo-Gerät ist wie folgt klassifiziert:

- IEC-Klasse II, Gerät mit interner Stromversorgung
- Anwendungsteil vom Typ BF
- IPX1: Tropfsicheres Gerät
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe einer brennbaren Mischung von Anästhetika und Luft, Sauerstoff oder Stickoxid verwendet werden
- Kontinuierlicher Betrieb

EMV-Informationen

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
SimplyGo ist für den Einsatz in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Anwender des SimplyGo sollte dafür sorgen, dass es in einer derartigen Umgebung eingesetzt wird.		
Emissionstest	**Konformität**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien**
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Gerät verwendet HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr niedrig und verursachen wahrscheinlich keine Störungen bei benachbarten elektronischen Geräten.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät eignet sich für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich Privatwohnungen und Einrichtungen mit direktem Anschluss an das öffentliche Niederspannungsstromnetz.
Emission von Oberwellen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Konform	

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
SimplyGo ist für den Einsatz in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Anwender des SimplyGo sollte dafür sorgen, dass es in einer derartigen Umgebung eingesetzt wird.			
Test zur Störfestigkeit	**IEC 60601 Testpegel**	**Konformitätsstufe**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien**
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	Der Fußboden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei Fußböden mit Abdeckung aus Synthetikmaterial sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen.
Schnelle transiente elektrische Störungen/ Burst IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Ein-/ Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Ein-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Netzversorgung sollte der einer typischen Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungsstöße IEC 61000-4-5	±1 kV zwischen Leitungen ±2 kV zwischen einer Leitung und Erde	±1 kV zwischen Leitungen ±2 kV zwischen einer Leitung und Erde	Die Qualität der Netzversorgung sollte der einer typischen Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungs-schwankungen in den Stromversorgungs-leitungen IEC 61000-4-11	<5% U_T (>95% Spannungseinbruch in U_T) für 0,5 Zyklen 40% U_T (60% Spannungseinbruch in U_T) für 5 Zyklen 70% U_T (30% Spannungseinbruch in U_T) für 25 Zyklen <5% U_T (>95% Spannungseinbruch in U_T) für 5 Sekunden	<5% U_T (>95% Spannungseinbruch in U_T) für 0,5 Zyklen 40% U_T (60% Spannungseinbruch in U_T) für 5 Zyklen 70% U_T (30% Spannungseinbruch in U_T) für 25 Zyklen <5% U_T (>95% Spannungseinbruch in U_T) für 5 Sekunden	Die Qualität der Netzversorgung sollte der einer typischen Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn das Gerät auch bei Stromausfällen durchgehend für den Benutzer verfügbar sein muss, wird empfohlen, das Gerät mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) oder einem Akku zu betreiben.
Magnetfeld aufgrund der Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Die Stärke von Magnetfeldern aufgrund der Netzfrequenz sollte die übliche Stärke an einem typischen Ort in einer typischen Privatwohnung oder medizinischen Umgebung nicht überschreiten.
Hinweis: U_T ist die Wechselstromnetzspannung vor Anwendung des Testpegels.			

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

SimplyGo ist für den Einsatz in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Anwender des SimplyGo sollte dafür sorgen, dass es in einer derartigen Umgebung eingesetzt wird.

Test zur Störfestigkeit	IEC 60601 Testpegel	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
			Bei der Verwendung von tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten sollte der empfohlene Trennabstand zu allen Teilen des Geräts (einschließlich Kabeln) eingehalten werden, der sich aus der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung ergibt. **Empfohlener Trennabstand**
Leitungsgeführte HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 V	$d = 1{,}2\sqrt{P}$ 150 kHz bis 80 MHz
Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	10 V/m[c]	$d = 0{,}35\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 0{,}7\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz Dabei ist *P* die maximale Nennausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und *d* der empfohlene Trennabstand in Metern (m). Die Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, die bei einer elektromagnetischen Standortvermessung[a] ermittelt werden, müssen unterhalb des Grenzwerts im jeweiligen Frequenzbereich[b] liegen. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten:

Hinweis 1:	Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
Hinweis 2:	Diese Richtlinien treffen u.U. nicht in allen Situationen zu. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

a	Feldstärken feststehender Sender, wie z. B. Basisstationen für Funktelefone (Handys/schnurlose Telefone) sowie für Radiofunk, Amateurfunk, AM- und FM-Radioübertragung und Fernsehübertragungen können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Um die elektromagnetische Umgebung aufgrund von ortsfesten HF-Sendern einzuschätzen, sollte eine elektromagnetische Standortvermessung ausgeführt werden. Falls die gemessene Feldstärke am Einsatzort des Geräts die oben aufgeführten HF-Grenzwerte überschreitet, sollte das Gerät auf einen einwandfreien Betrieb überwacht werden. Wenn Funktionsstörungen festgestellt werden, sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig, wie Neuausrichten oder Umstellen des Geräts.
b	Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke weniger als 3 V/m betragen.
c	SimplyGo weist ein robustes Design auf und erfüllt die Prüfung zur Störfestigkeit gegenüber abgestrahlter HF bis zu 10 V/m im Bereich von 80 MHz und 2,5 GHz, während der verlangte Prüfwert 3 V/m beträgt.

Empfohlener Trennabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Gerät

SimplyGo ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der HF-Störstrahlung kontrolliert wird. Der Benutzer des SimplyGo kann zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen beitragen, indem er einen Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem SimplyGo einhält. In Abhängigkeit von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts werden die folgenden Mindestabstände empfohlen.

Maximale Nennausgangsleistung des Senders (Watt)	Trennabstand entsprechend der Frequenz des Senders (Meter)		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1{,}2\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 0{,}35\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 0{,}7\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,04	0,07
0,1	0,37	0,11	0,22
1	1,17	0,35	0,70
10	3,69	1,11	2,21
100	11,67	3,50	7,00

Für Sender, deren maximale Nennausgangsleistung oben nicht angegeben ist, kann der empfohlene Trennabstand *d* in Metern (m) mittels der für die Senderfrequenz anwendbaren Gleichung geschätzt werden, wobei *P* die maximale Nennausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers ist.

Hinweis 1:	Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
Hinweis 2:	Diese Richtlinien treffen u.U. nicht in allen Situationen zu. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

Beschränkte Garantie

Respironics, Inc. (im Weiteren „Respironics") gewährt auf das SimplyGo tragbare Sauerstoffkonzentrator-System (im Weiteren „das Produkt") eine Garantie entsprechend den nachstehenden Absätzen.

Beschränkte Garantie
Respironics gewährleistet, dass das Produkt, vorbehaltlich der hier angegebenen Ausnahmen, bei normalem und sachgemäßem Gebrauch und bei korrekter Wartung gemäß den zutreffenden Anweisungen, für die Dauer der zusammen mit dem Gerät erworbenen Garantieperiode bzw., falls nicht anders angegeben, für die Dauer von zwei (2) Jahren ab dem Versanddatum frei von Material- und Herstellungsfehlern ist.

Nicht unter die Garantie fallende Produkte
Zubehör- und Ersatzteile, insbesondere Filter und Sicherungen, fallen nicht unter diese Garantie. Respironics sichert jedoch zu, dass der im Produkt verwendete Akku, bei normalem und sachgemäßem Gebrauch und bei korrekter Wartung gemäß den zutreffenden Anweisungen, für die Dauer von 90 Tagen ab dem Versanddatum von Respironics an den Ersterwerber frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Diese Garantie gilt nicht für Akkus, die fallen gelassen, unsachgemäß verwendet oder modifiziert oder anderweitig nach dem Versand beschädigt wurden.

Einschränkungen
Falls ein von Respironics erworbenes Produkt nach alleiniger Auffassung von Respironics während der Garantieperiode die hier aufgeführten Garantien nicht einhält, kann Respironics seine Garantieverpflichtungen im alleinigen Ermessen von Respironics durch Reparatur oder Ersatz des Produktes erfüllen. Dies kann durch die Installation neuer oder aufgearbeiteter Baugruppen oder -teile oder durch andere, im alleinigen Ermessen von Respironics als angemessen betrachtete Reparaturen geschehen. Die Reparatur bzw. der Ersatz nach Wahl von Respironics stellt die einzige und ausschließliche Nachbesserung für den Ersterwerber dar. Respironics behält sich das Recht vor, nach seinem alleinigen Ermessen anstelle der Reparatur bzw. des Ersatzes des Produkts den Kaufpreis zu erstatten. Unter keinen Umständen übersteigt die maximale Haftbarkeit von Respironics im Rahmen dieser Garantie den vom Ersterwerber des Produkts an Respironics entrichteten Kaufpreis.

Bedingungen
Diese Garantie gilt nicht für Sach- oder Personenschäden am Produkt, an Eigentum oder an Personen, die durch Unglücksfälle, falschen Gebrauch, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Nichteinhaltung der Installationsanweisungen von Respironics, Nichteinhaltung der normalen Betriebsbedingungen und der in der Bedienungsanleitung und den Anweisungen enthaltenen Vorschriften, Nichteinhaltung der einschlägigen Servicehandbücher bei der Wartung, Änderungen oder Defekte, die keine Material- oder Herstellungsfehler sind, verursacht wurden. Diese Garantie gilt nicht für Transportschäden. Diese Garantie gilt nicht für Produkte oder Einzelteile von Produkten, die von einer anderen Stelle als Respironics bzw. einem befugten Respironics Servicezentrum geändert oder repariert wurden. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht neu erworben wurden.

Ausschluss von Garantien
ABGESEHEN VON DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE GIBT RESPIRONICS KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS, SEINER QUALITÄT ODER LEISTUNGSFÄHIGKEIT, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. RESPIRONICS WEIST INSBESONDERE DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER HANDELSQUALITÄT UND DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST RESPIRONICS HAFTBAR FÜR BEI DER BESCHAFFUNG EINES ERSATZPRODUKTS ANFALLENDE KOSTEN ODER FÜR INDIREKTE, BESONDERE, BEGLEIT- ODER FOLGESCHÄDEN, BUSSGELDER ODER ENTSCHÄDIGUNGEN (INSBESONDERE GESCHÄFTSVERLUSTE UND EINNAHMEAUSFÄLLE), UNGEACHTET OB DIESE ALS VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTE HANDLUNG ODER AUF EINER ANDEREN RECHTSGRUNDLAGE GELTEND GEMACHT WERDEN UND UNABHÄNGIG DAVON, OB RESPIRONICS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WAR BZW. DARÜBER HÄTTE INFORMIERT SEIN KÖNNEN. MIT AUSNAHME DER VERPFLICHTUNGEN AUS DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UNTERLIEGT RESPIRONICS KEINERLEI VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGSANSPRÜCHEN FÜR JEGLICHE SONSTIGE VERLUSTE, SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DIREKT ODER INDIREKT DURCH DAS PRODUKT VERURSACHT WERDEN. DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE NACHBESSERUNG FÜR DEN ERWERBER BEI NICHTEINHALTUNG DER IN DIESEM DOKUMENT DARGELEGTEN GARANTIEN SIND DIE IM ABSCHNITT „EINSCHRÄNKUNGEN" ERWÄHNTEN LEISTUNGEN.

Der Erwerber wird darauf hingewiesen, dass keine Einzelperson oder Stelle dazu befugt ist, im Namen von Respironics Garantien abzugeben. Jegliche derartige Garantie wird hiermit von Respironics zurückgewiesen.

Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668, USA

Respironics Deutschland
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland